

Langjähriger Funktionär erster Güte

Walter Dreßler wird 80



59 Jahre eine Sportart nicht nur aktiv auszuüben, sondern ihr auch seinen eigenen Stempel aufzudrücken, das können wahrlich nicht viele von sich sagen. Walter Dreßler kann das. Am Sonntag, 19. März feiert der begeisterte Tischtennisspieler und Funktionär seinen achtzigsten Geburtstag.

1958 kam eine Hand voll junger Männer in Höhrfröschen überein, gemeinsam ein Hobby zu pflegen. Die Frage war: Schach oder Tischtennis? Da für eine Schachmannschaft eine Person fehlte, entschied man sich für Tischtennis. Der TTC Höhrfröschen war geboren.

Einer der jungen Männer war Walter Dreßler. Der Sport mit dem kleinen Ball hat den damals

21-jährigen nie mehr losgelassen und ist zu einem ganz wesentlichen Teil seines Lebens und das seiner Familie geworden.

Zwischen 1958 und 1978 holte er sich elfmal den Titel des Vereinsmeisters bei „seinem TTC“. Auch heute noch ist er mittendrin statt nur dabei. In der Kreisklasse Nordwest des Bezirks Westpfalz Süd hat er sich in der laufenden Saison eine positive Bilanz von 15 Siegen aus 29 Spielen erkämpft.

Neben dem Tischtennis zählt er den Hundesport, den Geländelauf und das Radfahren zu seinen Hobbies.

Es genügte ihm aber nicht, nur Sportler zu sein, er wollte sich auch als Funktionär einbringen. So wurde er 1968 in den Bezirksspruchausschuss gewählt, dessen Vorsitz er von 1980 bis 1985 innehatte. 1985 avancierte er im Bezirk Westpfalz Süd zum Bezirkssportwart und behielt dieses Amt bis 1992.

Bereits 1990 wurde er kommissarisch zum Verbandssportwart und 1992 dann offiziell gewählt. Dieses Amt hatte er bis 2004 inne, seit 1998 unter der Bezeichnung Vizepräsident Sport. 2011 sprang er in gleicher Funktion noch einmal kommissarisch in die Bresche, als der Amtsinhaber plötzlich zurücktrat. Für Dreßler war es Ehrensache auszuhelfen. 2013 war dann aber endgültig Schluss als „Vize“.

Auch die Regelkunde hat es ihm angetan. Seit 1976 ist er als Verbandsschiedsrichter im Einsatz. Seit 1982 agierte er auch auf Bundesebene, hat sich allerdings hier vor einigen Jahren zurückgezogen. Für den PTTV leitet er aber immer noch Regionalliga- und Oberligaspiele.

Von 1999 bis 2013 gehörte er dem Sportgericht des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) an. Sein großes Engagement brachte ihm zahlreiche Ehrungen ein.



Walter Dreßler mit dem ehemaligen PTTV-Präsidenten Kurt Sturm

des Ehrenamtes.

Was brachte und bringt einen Familienvater dazu jahrzehntelang viel Zeit für den Sport zu opfern, oft die Familie allein zu lassen, den Ärger zu ertragen, wenn die notorischen und unverbesserlichen Nörgler immer noch ein Haar in der Suppe finden und alles besser wissen - aber natürlich selbst nichts tun wollen? Die Antwort: Weil eben doch das Positive überwiegt.

Es war für ihn immer Anerkennung und Befriedigung zugleich etwas Gutes getan zu haben, sein Organisationstalent zu beweisen, Kameradschaft zu pflegen und Freundschaften zu schließen. Man lernte Menschen und Persönlichkeiten kennen, die man sonst nie getroffen hätte, sah Städte in die man sonst nie gekommen wäre, und hatte die Möglichkeit durch das eigene Auftreten, das eigene Verhalten, also das Vorbild, positiv auf die Menschen einzuwirken.

Letzteres tat er viele Jahre auch als Presbyter der evangelischen Kirchengemeinde Thaleischweiler-Fröschen und Höhröschen.

Wenn man Walter Dreßler beschreibt, fallen einem Begriffe wie ruhig, zuverlässig, pflichtbewusst, ehrlich, bescheiden und genau ein. All dies mit einem Hang zum Perfektionismus. Dabei war er immer ein Mann der Tat. Walter Dreßler war und ist bei allen, innerhalb und außerhalb der Pfalz durch sein Fachwissen und seine menschliche Art anerkannt und geschätzt.

Der PTTV verlieh ihm die bronzene, silberne und goldene Verbandsehrennadel. Höhepunkt die Auszeichnung mit dem überaus selten verliehenen Ehrenring des Verbandes. Vom Sportbund Pfalz erhielt er bereits 1983 die bronzene Ehrennadel, 1998 folgte Silber. Der heute nicht mehr existierende Südwestdeutsche Tischtennis-Verband ehrte ihn ebenso mit der bronzenen und silbernen Ehrennadel wie der DTTB. Schließlich wurde auch der Landrat auf Walter Dreßler aufmerksam und verlieh ihm den Ehrenbrief des Landkreises Pirmasens.

Wenn man sich diese Auszeichnungen und Fakten vor Augen führt, dann erkennt man: Walter Dreßler steht als Inbegriff



Walter Dreßler mit dem damaligen Präsidenten des SWTTV Erich Clemens